

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+) Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikatoren****L(+) Weinsäure****REACH-Registrierungsnr.:** 01-2119537204-47-xxxx**Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig:** X**Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:** Weinbehandlungsmittel.**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):** E. Begerow GmbH & Co.Hydraulics Group
An den Nahewiesen 24
55450 Langenlonsheim**Telefon:** +49 6704 204-0**Telefax:** +49 6704 204-121**E-Mail (fachkundige Person):** SDB@Eaton.com**Auskunft gebender Bereich:** Produktmanagement

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

Auskunft Telefon: +49 6704 204-0**1.4. Notrufnummer****ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):**

Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Gefahr ernster Augenschäden.

Weitere Informationen:

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG):****Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:**

Xi



Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+) Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012**R-Sätze:**

R-Sätze	
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

S-Sätze	
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Kennzeichnung (CLP)**Gefahrenpiktogramme:** GHS05**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise:**

Gefahrenhinweise:	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

Sicherheitshinweise:	
P264.1	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280.6	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung:/ REACH-Registrierungsnr.	von (%)	bis (%)	Einheit/ Gehalt	Gefahrensymbol(e)	R-Sätze	INDEX-Nr.
87-69-4		L (+) Weinsäure	100		%	Xi	41	201-766-00-0

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.**Kennzeichnung (CLP):**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung:/ REACH-Registrierungsnr.	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Gefahrenhinweise
87-69-4		L (+) Weinsäure	GHS05	Gefahr	318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+) Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012**Nach Hautkontakt:**

Anschließend nachwaschen mit: Wasser.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizend.

Magen-Darm-Beschwerden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**Wasser. Sprühwasser. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂).**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Staubentwicklung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+) Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Zu vermeidende Bedingungen Staubablagerungen. Stauberzeugung/-bildung
Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bildung explosiver Staub-Luftgemische möglich.
Staubexplosionsklasse: St 1; Mindestzündenergie in mJ: 10; Zündtemperatur in °C: 510 °C;

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Geeignetes Fußbodenmaterial: Säurebeständig.
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Base. Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

Lagerklasse: 11

7.3. Spezifische Endanwendungen**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:****Bemerkungen:**

nicht relevant

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Maßnahmen:**

Zu beachten: Staubentwicklung vermeiden. Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Staubentwicklung

Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (DIN EN 147). P 1

Handschutz: Geeigneter Handschuhtyp:**Geeignetes Material:** Butylkautschuk.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 120 min (EN 374)**Augenschutz:** Gestellbrille.**Körperschutz:**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub nicht einatmen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Pulver, kristallin

Farbe: farblos

Geruch: geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

Einheit

Methode

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+) Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012

pH:	2,2			bei °C 25	1470 g/L
Siedepunkt / Siedebereich:	179,1		°C		
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	168	- 170	°C		
Flammpunkt (°C):	> 100		°C		
Zündtemperatur in °C:	375		°C		1013 hPa NFT 20-036
Explosionsgrenzen (UEG, OEG):	35		g/cm ³		
Dichte:	1,76		g/ml		
Schüttdichte:	800	- 1100	kg/m ³		
Wasserlöslichkeit (g/l):	1390		g/l	bei °C 20	

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist, unter normalen Bedingungen, chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung explosiver Staub-Luftgemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Alkalien (Laugen). Säure. Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dieses Erzeugnis enthält keine gefährliche Stoffe oder Gemische, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:**

Ratte.

Akute Toxizität, oral, LC 0: 7500 mg/kg

Akute Toxizität, oral, NOAEL: 2460 mg/kg bw/d (chronic)

Akute Toxizität, dermal LC50: >2000 mg/kg bw (OECD 402)

Akute Toxizität, oral LC50: >2000 mg/kg bw (OECD 423)

Akute Toxizität, oral, NOAEL: 2460 mg/kg bw/d (teratogenicity)

Reizung und Ätzwirkung:

Schwere Augenschädigung/-reizung: OECD 437: Gefahr ernster Augenschäden.

Ätzung/Reizung der Haut: OECD 404 nicht reizend. (Kaninchen.)

Sensibilisierung:

OECD 429: nicht sensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

nicht bestimmt

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

nicht bestimmt

Zusätzliche Hinweise:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Akute Fischtoxizität LC50: (96h): > 100 mg/l (OECD 203)

Algentoxizität EC50: (72h): 51,4 mg/l (OECD 201)

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+)-Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012

Akute Daphnientoxizität Daphnia magna, EC50: (48h): 93,13 mg/l (OECD 202)

Terrestrische Toxizität:

nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

log Kow: -1,91

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise:**

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Die Entsorgung hat gemäß den gültigen Vorgaben zu erfolgen. EAK-Abfallschlüssel sind branchen- und prozeßspezifisch vom jeweiligen Abfallerzeuger zuzuordnen und der Entsorgungsweg ist entsprechend zu wählen.

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Verpackung:**Empfehlung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Landtransport (ADR/RID)**14.2. Binnenschifftransport (ADN/ADNR)****14.3. Seeschifftransport (IMDG)****14.4. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****14.5. Weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Wassergefährdungsklasse:** 1 **Quelle:** S Selbsteinstufung**Technische Anleitung Luft (TA-Luft):****Ziffer:**

5.2.1

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

L(+) Weinsäure

Bearbeitungsdatum: 25.08.2010 / 05.09.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 25.09.2012**Sonstige EU-Vorschriften:**

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006; 1272/2008; 75/324/EWG; (2008/47); 435/2010.

Angaben zum Transport : ADR/RID (2011); IMDG-CODE-Class: (2011, 35. Amdt.); Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) (2012)

Nationale Vorschriften GefStoffV 2010; WRMG; WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, 220, 400

BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M004)

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Weitere Informationen:

SDB@Eaton.com

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

R-Sätze	
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Gefahrenhinweise	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.